

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 20. Februar 2025

Amt I – Haupt- und Personalamt

Personal

Für die Stadtkasse im Gemeinsamen Kassen- und Steueramt Rheingau, wurden zum 1. Januar 2025 zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt und der Personalservice im Haupt- und Personalamt neu besetzt. Beides Ersatz Einstellungen. Der Bereich Kitaverwaltung und Soziales wurde zum 15. Januar 2025 um eine Verwaltungskraft ergänzt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Verwaltungsgebäude der Hochschulstadt Geisenheim, die städtischen Kindergärten in Geisenheim und Marienthal, die Stadtbücherei im Kulturtreff „Die Scheune“, die Stadt- und Tourist Information, die Stadtwerke und das Rheingau-Bad sind am Rosenmontag, dem 3. März 2025, ganztägig geschlossen.

Charta der Vielfalt

Die Hochschulstadt Geisenheim hat sich der „Charta der Vielfalt“, einer Initiative unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzlers, angeschlossen. Die gegengezeichnete Urkunde durch die Staatsministerin ist im Januar 2025 eingegangen. Diese Initiative setzt sich aktiv für die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt ein. So soll die „Charta der Vielfalt“ der städtischen Verwaltung und dem Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim als Grundlage für ein sogenanntes „Diversity Management“ dienen. Es soll dauerhaft ein Arbeitsumfeld geschaffen werden, welches frei von Vorurteilen ist. Alle städtischen Bediensteten sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

Mit Unterzeichnung der Urkunde ist die Hochschulstadt Geisenheim, als erste Kommune im Rheingau-Taunus-Kreis, eine Selbstverpflichtung eingegangen, Vielfalt und Wertschätzung in der Arbeitswelt zu fördern.

Kulturtreff „Die Scheune“

- Im Kulturtreff „Die Scheune“ fand vom 27. bis 31. Januar 2025 in Kooperation mit dem Bündnis für Demokratie die Demokratieausstellung „RECHTSaußen MITTENDrin“ statt.
- In Kooperation mit dem Kulturfonds Rhein Main fand am 16. Februar 2025 das Konzert „Klänge der Natur: WALD“ statt.

Folgende Veranstaltungen sind für den Monat März 2025 geplant:

- Buchvorstellung /Erlebnisbericht der Autorin Silvia Schmidt mit dem Titel „Mehr als Mafia und Zitronen – mein Sizilien“
- 11. März Eröffnung der Ausstellung zum Thema „Unerwünschte Musik im Dritten Reich“ durch Schülerinnen und Schüler der St. Ursula Schule zusammen mit ihrem Lehrer Volker Bender
- 15. März Arienabend mit der Geisenheimer Sopranistin Sue Kyung-Voges zusammen mit Claudia Zierer (Mezzosopran) und Sebastian Zierer (Klavier)

Leitungsassistenz

Gründungsfabrik Rheingau

Die Gründungsfabrik Rheingau ist ein beeindruckendes Projekt, das in den letzten Jahren zahlreiche Gründer auf ihrem Weg begleitet und unterstützt hat. Von Anfang an wurde hier nicht nur eine Idee verwirklicht, sondern mit viel Leidenschaft, Engagement und persönlichem Einsatz auch durch die Hochschulstadt Geisenheim ein Kreis geschaffen, der Gründungswillige inspiriert und fördert.

Besonders in Geisenheim hat die Gründungsfabrik Rheingau einen festen Platz gefunden. Über Jahre hinweg haben alle Beteiligten Zeit, Wissen und Energie investiert, um das Projekt aufzubauen und weiterzuentwickeln. Diese unermüdliche Unterstützung; sowohl personell als auch finanziell hat dazu beigetragen, dass sich die Gründungsfabrik Rheingau als wertvolle Anlaufstelle für innovative Ideen etabliert hat. Rheingauweit und auch darüber hinaus.

Ein bedeutender Schritt steht nun im März 2025 bevor: Der Umzug von der Waas.schen Fabrik in die Räumlichkeiten der Hochschule Geisenheim University. Durch diese Veränderung erschließen sich neue Möglichkeiten für eine engere Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung. Das ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Gründungsfabrik Rheingau, der viele Synergien schaffen wird.

Die Zusammenarbeit mit der EBS Universität, der Hochschulstadt Geisenheim, der Rheingauer Volksbank, sowie dem Geisenheimer Gewerbe bleibt davon unberührt und weiterhin bestehen. All diese Beteiligten sind die Pfeiler der Gründungsfabrik, die durch ihre Vernetzung den Bestand ermöglichen.

Unser gemeinsames Ziel die Gründungsfabrik Rheingau langfristig als festen Bestandteil der Innovationslandschaft zu etablieren und einen kontinuierlichen Mehrwert vorrangig für die Region zu schaffen bleibt auch an dem neuen Standort bestehen.

Lediglich die räumliche Anlaufstelle wird sich für Gründende und Interessierte ändern.

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus

- Neue Produkte in der Stadt und Tourist Information erhältlich – Vino Vincenz (Inklusionsprojekt).
- Kräutertour mit „Kräuterfee“ Lila Blume am 21. März 2025.
- Genusstouren ab 2026: Nur von März bis Oktober (da Nachfrage in den Wintermonaten zu gering, stattdessen Fokus auf Schlendertouren im Januar/Februar).
- Neuer Katalog RMF in der TI erhältlich, neues Vorverkaufssystem über eventim wird installiert.
- Weinlehrpad Johannisberg (LEADER-Projekt aus 2024) in finaler Planungsphase – voraussichtliche Montage im März 2025.

Wirtschaftsförderung

„Ab in die Mitte“-Förderantrag für Leerstand „ehem. Edlef's Laden“ gestellt (Idee: „FreiRaum Geisenheim“ – Kooperationsprojekt zwischen Hochschulstadt und Hochschule zur optimalen Nutzung des Leerstands, Bereich für Studierende im oberen Stockwerk, Pop-Up-Stores in unteren Stockwerken)

Digitales Fußgängerleitsystem auf interaktiver Karte (Infostelen) etabliert – analoge Firmenwegweiser werden in den nächsten Wochen vom Bauhof demontiert (Schilder von kulturellen Institutionen und ökologischen Erzeugungsbetrieben bleiben, sofern diese Betriebe nach wie vor existieren, bestehen)

„Wirtschaftsforum Rheingau“ (ehemals: Rheingauer Handelsforum) wird ab diesem Jahr von allen Wirtschaftsförderinnen des Rheingaus (Rüdesheim, Geisenheim, Oestrich-Winkel, Eltville) gemeinsam geplant und durchgeführt (statt, wie bisher, von jeder WiFö der Kommune einzeln). LEADER-Antrag für zwei weitere Infostelen (Rheingau-Bad/DGH Stephanshausen) gestellt.

Regionalbudget-Antrag für „Quick-Hütte“ (Gastrohütte) für den Frohnhofplatz gestellt.

Veranstaltungen

Der Neujahrsempfang der Hochschulstadt Geisenheim fand am 17. Januar 2025 statt und war ein voller Erfolg.

Nächste Veranstaltung: Frühlingserwachen zu Muttertag (10./11. Mai 2025)

Citymarketing

- Teilnahme am Stadtmarketing-Kongress März 2025.
- Eisautomat vom Eiscafé Pillot ab 1. April 2025 am Rheinufer (statt, wie letztes Jahr, von einem Anbieter aus Schierstein).
- Leinpfad-Beschilderung (Hinweis auf Dom/Jagdfliegerehrenmal) wird zeitnah entlang des Leinpfads montiert.
- Stadtradeln: 15. Mai bis 7. Juni 2025, Preisverleihung: 12. Juni 2025 (gemeinsam mit Eröffnung der Klima-Kiste)
- Klima-Kiste: Aufbau durch Bauhof: 9. bis 10. Juni 2025. Bepflanzung (vor Ort) durch Hochschule Geisenheim University: 11. Juni 2025. Offizielle Eröffnung: 12. Juni 2025/Abbau: 28. August 2025.

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

Die lfd. Haushaltsausführung zu Jahresbeginn verläuft im Rahmen, ein Eingreifen der Gremien ist bisher noch nicht notwendig.

Mit Schreiben vom 13. Februar 2025 hat uns der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises als Kommunal- und Finanzaufsichtsbehörde, die aufsichtsbehördliche Genehmigung zu den §§ 2, 3 und 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 der Hochschulstadt Geisenheim erteilt. Gleichzeitig erfolgte die aufsichtsbehördliche Genehmigung der im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Geisenheim für das Wirtschaftsjahr 2025 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen, Kredite und des Höchstbetrags der Liquiditätskredite.

Amt II – Kassen- und Steueramt

Das Kassen- und Steueramt hat am 24. Januar 2025 im Bereich des IKZ Verbundes insgesamt 36.961 Grundsteuerbescheide (Grundsteuer A und B) zum neuen Hauptfeststellungszeitpunkt im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform versandt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kassen- und Steueramtes sind aktuell für alle acht Kommunen innerhalb des IKZ Verbundes mit den hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern im direkten Dialog und leisten täglich Hilfestellung und intensive Aufklärungsarbeit. Nach wie vor gehen täglich konstant Widersprüche ein, welche alle im Einzelfall geprüft und individuell behandelt werden müssen.

Zum jetzigen Zeitpunkt zeichnet sich bereits ab, dass es, bedingt durch unwissentlich falsche Angaben in den Erklärungen der Steuerpflichtigen, zu Änderungen einiger Grundlagenbescheiden kommen wird. Dies wirkt sich im Ergebnis auf die Summe der Messbeträge und somit auch direkt auf das zu erwartende kommunale Steueraufkommen aus.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

Bundestagswahl 23. Februar 2025

Die Stimmzettellieferung ist Ende KW 6 eingetroffen und zugleich wurden 2.882 Briefwahanträge (Stand 12. Februar 2025) innerhalb von 2 Tagen bearbeitet und verschickt.

Das Wahlamt weist erneut auf aktuelle Pressemitteilung hin, dass ein persönliches Erscheinen kurz vor der Wahl, für den kurzfristigen Erhalt von Briefwahlunterlagen, unabdingbar ist.

Die Wahllokale für die Geisenheimer Wahlbezirke 3 und 4 befinden sich auf Grund von Sanierungs- und Umbauarbeiten dieses Jahr nicht in der Beruflichen Schule Rheingau, sondern jeweils in dem evangelischen Gemeindezentrum, Winkeler Straße 89 in Geisenheim. Eine Gesamtübersicht sämtlicher Wahllokale entnehmen Sie bitte der amtlichen Wahlbekanntmachung, alternativ auf unserer Homepage.

Zufahrtsschutz

Auf Grund der jüngsten erneuten Überfahrt am 20. Dezember 2024 in Magdeburg und Rücksprachen unterschiedlichster Sicherheitsbehörden, werden wir uns u.a. aus Haftungsgrundlagen zukünftig weiterhin mit dem Thema der „Zufahrtssperren“ beschäftigen müssen. Erste Vorbereitung haben bereits begonnen. Bürgermeister Aßmann nahm an einem Fachvortrag der Polizei Hessen in Hofheim/Ts. teil.

Fastnacht Marienthal

Am Donnerstag den 27. Februar 2025 findet erneut der erfolgreich verlaufene Nachtumzug des CMC Marienthal statt. Start des Umzuges wird voraussichtlich um 18:33 Uhr sein. Anschließend lädt unser närrischer CMC zur Party im Clubheim in der Danziger Straße ein. Nähere Infos zur Zugstrecke, Sperrungen, etc., werden wir wie gewohnt auf unserer Homepage veröffentlichen.

Vereinsmobil

Unser neues Vereinsmobil wird gut angenommen und rege benutzt.

Taxi und Mietwagen Gutachten

Das zuletzt aus dem Jahr 2018 erstellte Taxi- und Mietwagengutachten wird aller Voraussicht erneut in gemeinsamer Kooperation mit den Städten Idstein, Rüdesheim, Taunusstein und Niedernhausen aktualisiert werden. Die Interessensbekundung der restlichen Rheingauer Kommunen ist hierzu noch nicht vollständig abgeschlossen.

Amt IV – Bauamt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung des Bebauungsplanes „Chauvignystraße II“

Auf dem ehemaligen Firmengelände der Firma Wald in der Chauvignystraße ist ein multifunktionales Gebäude geplant, welches eine gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss mit Wohnnutzungen in den Obergeschossen vereint. Der Bebauungsplan „Chauvignystraße II“ wird aufgestellt, um die rechtlichen Grundlagen für diese Entwicklung zu schaffen. Geplant ist der Umzug des Lidl Marktes aus der Industriestraße in dieses Gebäude. In den Obergeschossen sollen Studentenwohnungen realisiert werden.

Es handelt sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan. Die Aufstellung erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung. Außerdem wird der Flächennutzungsplan in diesem Bereich geändert.

Die frühzeitige Offenlage und Behördenbeteiligung wurde vom 13. Januar bis 14. Februar 2025 durchgeführt. Zurzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet.

Aufhebung verschiedener Bebauungspläne

Der Aufhebungsbeschluss zur Aufhebung älterer Bebauungspläne erfolgte am 19. Dezember 2025.

Es handelt sich um folgende Pläne:

Geisenheim: 03.GE.001.00 "Drei Weisen", 03.GE.002.00, "Verlängertes Mittelweggebiet",

03.GE.012.01 "Hähnchen I", incl. 1. Änderung

Johannisberg: 03.JO.003.01 "Hansenbergallee " incl. 1.Änderung

Stephanshausen: 03.SE.004.00 "Kirchweg", 03.SE.006.00 "Erweiterung Baugebiet Kirchweg"

Die Aufhebung der Pläne erfolgt gem. §13 BauGB. Der nächste Verfahrensschritt ist die Offenlage und Behördenbeteiligung, die zurzeit vorbereitet wird.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Erntebringer“

Die Offenlage der Planunterlagen wird vorbereitet.

Flächennutzungsplanänderung am Schloss Johannisberg

Kein neuer Sachstand.

Vorhaben und Erschließungsplan „Wertstoffhof Mittlerer Rheingau“

Die Planunterlagen werden für die frühzeitige Beteiligung vorbereitet.

Außerdem erfolgte eine Abstimmung der notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Kindertagesstätten

Blaubach Kindergarten

Am Blaubach Kindergarten wurde auf der zur Blaubachstraße gerichteten Dachseite eine Solaranlage mit ca. 20 kWp installiert.

Angebote wurden eingeholt und verglichen. Für die Errichtung von Solaranlagen gibt es zurzeit leider keine Fördergelder. Die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde ist vorhanden. Die Anlage wurde im Januar 2025 installiert und wird in Kürze ans Stromnetz angeschlossen. Im Zuge des Anschlusses der Anlage wird die Elektroverteilung erneuert, da dies im jetzigen Zustand nicht mehr möglich gewesen wäre. Der Auftrag dafür wurde an die Firma Dornhöfer vergeben. Die Arbeiten dafür werden am 31. März 2025 ausgeführt.

Kita Marienthal

Es fand erneut eine Begehung mit einem Statiker statt, da sich die Risse vergrößert haben. Ein Bericht mit einem Ergebnis liegt noch nicht vor. Es besteht keine direkte Gefährdung. Zunächst soll ein zusätzliches Riss-Monitoring eingeführt werden.

Kita Johannisberg

Durch die Pfarrei wird mit dem Bistum geklärt, ob ein Erbbaupachtvertrag oder Kaufvertrag abgeschlossen werden soll und zu welchen Konditionen.

Kino

Kein neuer Sachstand.

Altes Rathaus

Durch das Bauamt wurde Kontakt mit dem Landesamt für Denkmalpflege aufgenommen und die Problematik erörtert. Es wurde eine höhere Förderung in Aussicht gestellt. Der eingeschaltete Architekt setzt sich mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Verbindung, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Eine Gremienbeteiligung ist im ersten Halbjahr 2025 vorgesehen.

DGH Stephanshausen

Der Pächter möchte die Terrasse erweitern. Dem Vorschlag wurde zugestimmt. Auch im Hinblick auf die barrierefreie Erreichbarkeit ist dies sinnvoll.

Umbau Feuerwehr Geisenheim

Die Entwurfsplanung ist fertiggestellt. Die Planung wird nun mit dem Technischen Prüfdienst abgestimmt. Nach Freigabe wird die Planung durch das Planungsbüro im Ausschuss für Kommunalentwicklung, Bauen und Umwelt vorgestellt und abschließend durch die Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Im Freizeitgelände wurde zwischen Bolzplatz und Skater-/Calisthenics-Anlage ein Ballfangzaun errichtet.

Bürgerbudget 2024

Die Umsetzung des Bürgerbudgets 2024 ist abgeschlossen. Die Schilder für die einzelnen Projekte sind bestellt. Das Pressefoto wird an der Bankgruppe in Marienthal aufgenommen (Sieger der Abstimmung).

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Umgestaltung Bachelin-Garten

Die denkmalrechtliche Genehmigung für die Umgestaltung des Bachelinchen Gartens ist eingegangen. Die Ausführungsplanung und Ausschreibung werden erstellt.

Baumpflanzungen und Straßenbegleitgrün Uferstraße

Es wurden 500 qm Blumenzwiebeln (300 Stück/qm) maschinell gepflanzt. Die zusätzlichen Bäume wurden ebenfalls gepflanzt.

Antrag für das Programmjahr 2025

Die Programmaufforderung 2025 ist eingegangen. Es werden 2025 keine neuen Projekte oder zusätzliche Gelder für bereits bewilligte Projekte angemeldet. Die erforderlichen Anlagen werden somit ohne Maßnahmenliste und Projektblätter bei der WIBank und der Hessen Agentur eingereicht. Die Angaben zu den „Begleitinformationen“ sowie zum „Monitoring“ des Bundes sind in die Datenbank des für Städtebauförderung zuständigen Bundesministeriums einzupflegen.

Grünes Geisenheim

Im Rahmen der Summer School 2024 wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain und der Hochschule Geisenheim University (HGU) durch die Studierenden Mobilitätskonzepte erarbeitet. Durch den Projektleiter wurde mitgeteilt, dass die Mobilitätskonzepte leider nicht in Geisenheim präsentiert werden können. Interesse bekundet dazu hat nur ein Student. Und dieses Konzept ist wohl nicht so gelungen. Alternativ wird vorgeschlagen, die Ergebnisse der Befragung auf der Summerschool zu präsentieren.

Parkplatz Falterstraße

Es fand ein Abstimmungstermin mit dem LBIH und der HGU statt. Die Ausschreibung für den Parkplatz Falterstraße wird zurzeit vorbereitet. Die Fertigstellung des Parkplatzes und der Zuwegung ist für Ende 2025 vorgesehen. Im Anschluss werden die 32 Stellplätze an der Rüdeshheimer Straße und am Monrepos (25 Stück) final ausgebaut. Diese Maßnahmen werden bis Sommer 2026 fertiggestellt.

Kommunale Wärmeplanung

Der 1. Termin für die Information der Bürgerschaft wird am 2. April 2025 stattfinden.

Ehrenfriedhof Johannisberg

Die denkmalrechtliche Genehmigung ist am 4. Dezember 2024 eingegangen. Der Auftrag für die Verlegung der Polygonalplatten wurde erteilt.

Sanierung der sanitären Anlagen im Rheingau Atrium

Die sanitären Anlagen im Rheingau Atrium waren nicht mehr den aktuellen Ansprüchen entsprechend. Im Rahmen der Verlängerung des Pachtvertrags und der Erhöhung des Mietzinses hat sich die Hausverwaltung bereit erklärt, die sanitären Anlagen sowie die Lüftungsanlage zu sanieren.

Der Umbau der sanitären Anlagen ist größtenteils abgeschlossen. Die Türen der Garderoben und der WCs an den Garderoben wurden erneuert. Außerdem wurde der Rahmen zum Flur und die Tür zum Behinderten-WC eingebaut. Diese ist allerdings noch nicht in Betrieb, da das Waschbecken noch umgebaut werden muss.

Behindertengerechter Ausbau verschiedener Liegenschaften

Das Rheingau Atrium, das Dorfgemeinschaftshaus in Stephanshausen und das Bauamt sollen behindertengerecht ausgebaut werden. Im Rheingau Atrium sollen dafür automatische Türantriebe, die entweder über Bewegungsmelder oder über Taster gesteuert werden, an den Eingangstüren, der Tür zum Saal und an der Tür zum Behinderten-WC installiert. Im Zuge der aktuellen Sanierung wurden bereits die Tür zu den Toiletten und die Tür zum Behinderten-WC verbreitert, um den Zugang zu erleichtern. Die Tür zum Saal wird ebenfalls erneuert und auf das entsprechende Maß angepasst.

Im Dorfgemeinschaftshaus werden ebenso automatische Türantriebe an verschiedenen Türen installiert. Dazu zählen die Eingangstür, die Tür zum Gastraum, die Zwischentür zum Flur, die Tür zum Saal und die Tür zum Behinderten-WC. Die Tür zum Saal und die Tür zum Gastraum werden in diesem Zuge erneuert und auf das entsprechend benötigte Maß angepasst. Zusätzlich soll ein barrierefreier Zugang zur Terrasse hergestellt werden. Als letzte Maßnahme soll ein mobiler Hublifter angeschafft werden. Dieser kann von verschiedenen Liegenschaften genutzt werden, damit auch gehbeeinträchtigte Personen mit Rollstuhl oder Rollator die Bühnen betreten können. Alle Maßnahmen können im Rahmen einer Förderung des Landes Hessen mit 80% gefördert werden.

Mitte Februar wurde der offizielle Förderantrag an die Förderstelle geschickt.

Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Trockentoilette in Stephanshausen

Die öffentliche Trockentoilette wurde von der LEADER-Projektgruppe für die Förderung ausgewählt. Direkt im Anschluss wurde der offizielle Förderantrag gestellt. Die Toilette wurde beschränkt ausgeschrieben und Ende August bei der Firma Porth Gartengestaltung GmbH in Auftrag gegeben. Am 27. September 2024 fand ein Ortstermin mit dem Ortsbeirat Stephanshausen und der Firma Porth Gartengestaltung statt. Die Toilette wurde Mitte November installiert sowie die Zuwegung hergestellt. Zu Beginn des neuen Jahres soll die Trockentoilette eröffnet werden. Aktuell fehlt noch die Beschilderung zur Toilette.

Sportstätten

Sportfeld Johannisberg

Die Ausschreibungsunterlagen (Ausschreibung, Zuschlagskriterien, Workflow, Vertrag, sonstige Anlagen) wurden an die Zentrale Vergabestelle gesendet. Der Submissionstermin wurde auf den 13. Mai 2025 terminiert. Durch den beauftragten Architekten wird der Abbruchartrag vorbereitet.

Rheingau Stadion

Die neue Flutlichtanlage am Rasenplatz wurde errichtet und ist nun in Betrieb.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Der flächendeckende Glasfaserausbau durch die Deutsche GigaNetz GmbH hat begonnen. Nach derzeitigem Stand wird zunächst die Talstadt oberhalb der Bahn ausgebaut, danach Johannisberg und Marienthal.

Der Ausbau in Geisenheim oberhalb der Bahn ist nahezu abgeschlossen. Auch in Johannisberg sind die Arbeiten zum Glasfaserausbau nahezu beendet.

Der Ausbau in Marienthal wird fortgesetzt. Auch in Stephanshausen wurde mit dem Ausbau begonnen. Nach derzeitigem Stand erfolgt der Ausbau bis Ende Mai.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen wurde verlängert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und ein neuer Fördermittelantrag gestellt.

Mobilfunkausbau

Seitens der Telekom erfolgte die Aufstellung eines neuen Funkmastes für Marienthal oberhalb des Firmengeländes Meckel auf Privatgelände. Nach Mitteilung der Telekom sind die Arbeiten wohl weitestgehend fertiggestellt. Die Inbetriebnahme und Einbindung in das Funknetz sollten bis Ende des Jahres erfolgen. Jedoch ergaben sich technische Schwierigkeiten bei der Stromanbindung des Mastes. Die Inbetriebnahme verzögert sich auf Frühjahr 2025.

Seitens der Firma MD7 gibt es derzeit eine weitere Anfrage für die Errichtung eines weiteren Mastes nordwestlich des ehem. Forsthauses Weißenthurm. Der geplante und ideale Standort befindet sich jedoch auf Privatgelände. Die Abstimmungen erfolgen derzeit.

Seitens der Telekom ist die Aufstellung eines weiteren Funkmastes im Bereich der Industriestraße am ehem. Bahnübergang geplant.

E-Mobilität

Derzeit werden Verhandlungen für den Aufbau einer Schnellladesäulen am Parkplatz Uferstraße geführt.

Auch besteht seitens der Firma Wirelane Interesse an der Errichtung weiterer Ladesäulen in der Winkeler Straße. Die Abstimmungen laufen derzeit.

Straßeninvestitionsmaßnahmen

Marienthaler Straße K984

Gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis erfolgt seit April 2024 der nächste Abschnitt der Sanierung der Kreisstraße K984 - Marienthaler Straße - zwischen Rosengärtchen und dem Hubertusweg.

Im Zuge der Arbeiten wird zwischen dem Hähnchen und Rosengärtchen auch eine Querungshilfe errichtet und die Kreuzungen barrierefrei abgesenkt.

Die Arbeiten sind zwischen dem Hähnchen und dem Hubertusweg fertiggestellt. Derzeit erfolgen die Arbeiten an der Kreuzung zum Hubertusweg. Im Zuge der Arbeiten erfolgt nun auch eine Deckensanierung des gesamten Hubertusweges.

Nach derzeitigem Stand beginnen die Arbeiten im vorderen Bereich vom Hähnchen bis zum Rosengärtchen ab Ende März. Hierbei erfolgt dann auch die Errichtung der Querungshilfe. Aufwändige Kanal und Wasserleitungsarbeiten finden in dem Bereich nicht statt, so dass die Arbeiten schneller voran gehen.

Parkraummanagement

Aufgrund der überaus positiven Rückmeldung wurden auf den Parkplätzen Burggraben, Prälat-Werthmann-Straße und Beinstraße weitere Sensoren aufgebracht.

Bachweg

Die Arbeiten im Abschnitt des grundhaften Ausbaus des Bachweges zwischen Silzerstraße und Heidestraße sind nahezu abgeschlossen. Auch die Kanalhausanschlüsse und die Wasserhauptleitung zwischen Silzerstraße und Bechtstraße sind nahezu fertiggestellt. Derzeit erfolgt die Erneuerung der Wasserhausanschlussleitungen.

Veilchenweg

Nach Auskunft der Stadtwerke muss im Veilchenweg dringend die Wasserleitung erneuert werden. Auch an den Kanälen gibt es hohen Sanierungsbedarf. Aufgrund des schlechten Straßenzustandes wurden Planungsbüros angefragt, um erforderliche Straßenbaumaßnahmen zu planen. Es ist vorgesehen, die Ausschreibungsunterlagen nach der Haushaltsgenehmigung zu veröffentlichen.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Straßenzustandsbewertung

Der Auftrag zur Aktualisierung des Straßenzustandskatasters aus dem Jahr 2018 wurde beauftragt. Die Befahrung ist nahezu abgeschlossen. Die Auswertung wird in Kürze erwartet.

Radwege

Die Erstellung des Radverkehrskonzept hat begonnen. Zwei Online-Beteiligungen und eine Bürgerwerkstatt wurden durchgeführt und ausgewertet. Die Maßnahmen wurden angepasst und am 30. Januar 2025 im dritten Treffen der Steuerungsgruppe vorgestellt. Das Konzept wird nun finalisiert und dann im entsprechenden Ausschuss vorgestellt.

Parallel zur Erstellung des Radwegekonzeptes wurden bereits zwei Förderanträge bei Hessen Mobil eingereicht und bewilligt.

Zum einen wurde die Förderung einer Beleuchtung am bestehenden Fuß- und Radweg am Holzweg beantragt. Der Fördermittelbescheid wurde am 29. November 2024 zugestellt. Die Beauftragung der SYNA wurde in der Magistratssitzung am 11. Dezember 2024 für die Auftragssumme in Höhe von ca. 150.000 € beschlossen. Die Maßnahme wird mit 70% gefördert.

Zum anderen wurde die Förderung der Planungsleistung für die Verlängerung des Fuß- und Radweges am Holzweg bis zur Kreuzung Albert-Schweitzer-Straße beantragt. Auch dieser Förderbescheid wurde uns am 7. November 2024 zugestellt. Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt in Kürze.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Derzeit werden erste Konzepte erstellt und mit der Unteren wie Oberen Wasserbehörde abgestimmt. Angeforderte Stellungnahmen aller beteiligten Parteien werden zurzeit geprüft.

Brücke 1.22A Kühtränker Graben

Im Zuge der Verlegung der Abwasserdruckleitung vom Kloster Nothgottes in Richtung Rüdesheim wird auch der Durchlass am Kühtränker Graben aufgrund der vorgefundenen Schäden erneuert.

Da während der Umsetzung, der Rettungsweg zum Kloster Nothgottes nicht gewährleistet werden kann, wird nun die Trasse der Abwasserdruckleitung umgeplant und angepasst. Die Sanierung des Durchlasses kann entsprechend losgelöst von der Maßnahme in halbseitiger Sperrung erfolgen.

Grünanlagen, Gewässer, Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer allgemein

Die Planungsleistungen der LP 1-4 wurden für die Bereiche Dorfgemeinschaftshaus Stephanshausen und Kloster Marienthal beauftragt. Die Planung erfolgt für den Elsterbach kommunenübergreifend gemeinsam mit Oestrich-Winkel, die einzelnen Projekte werden Teilmaßnahmen geführt, sodass in der Umsetzung keine Abhängigkeit von der jeweils anderen Kommune entsteht. Zurzeit erfolgen Vermessungsarbeiten an den o.g. Abschnitten.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Auch in diesem Jahr werden einige Bereiche wieder extensiv gepflegt.

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Der Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten wird kontinuierlich aufgearbeitet. Umfangreiche Baumpflege ist kürzlich in Stephanshausen sowie auf verschiedenen Geisenheimer Parkplätzen erfolgt. Zurzeit laufen Baumpflegearbeiten an weiteren Stellen im Stadtgebiet. Als größere Maßnahme steht die Baumpflege (prioritären Maßnahmen) auf den Friedhöfen an, voraussichtlich erfolgt die Umsetzung Anfang März. Weitere Maßnahmen sind in Planung.

2025 stehen die turnusmäßigen Baumkontrollen für die Flächenbestände im Rheingau-Stadion, entlang des Blaubachs und entlang der B42/Monreposspanne an, die zuletzt großen Maßnahmenbedarf nach sich zogen.

Im Rheingau-Stadion wurden 20 Bäume gepflanzt und 21 heimische Sträucher als Ausgleichsmaßnahme für Fällungen gepflanzt.

An der Uferstraße wurden Anfang Dezember 14 Bäume gepflanzt. In enger Abstimmung mit der HGU erfolgten beide Projekte als wissenschaftliche Versuchspflanzung.

2025 wurden bereits 22 Hochstämme neu oder nachgepflanzt, die Baumpflanzungen haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt: 35 Stück (2022) → 48 Stück (2023) → 58 Stück (2024). Auch wurde die Qualität der Baumpflanzungen (Startdüngung, Pflanzsubstrat, Stammschutz etc.) auf ein höheres Niveau gehoben. Andererseits ist auch die Anzahl der notwendigen Fällungen in den letzten Jahren hoch.

Abfallwirtschaft

Der Glascontainerstandort am neuen Reutershan-Kreisel wurde aufgelöst. Trotz intensiver Suche konnte im nahen Umfeld des Kreisels keine geeignete Stelle als Alternativstandort gefunden werden. Die Container wurden auf die anderen Standorte umverteilt und es wurden einige ältere Container ersetzt, sodass die ordnungsgemäße Entsorgung weiterhin gesichert ist.

Förderprogramm Balkonkraftwerke

Bis zum 17. Februar 2025 wurden 139 Anträge auf Förderung bearbeitet. Davon sind 120 Anträge abgerechnet. Dies entspricht 85 kWh Wechselrichterleistung und 170 t/Jahr CO₂ Einsparung.

Förderprogramme Klimaschutz und -anpassung

Die neuen Förderprogramme (Baumpflanzung, Flächenentsiegelung, Dachbegrünung) können 2025 aus haushälterischen Gründen nicht angeboten werden. Ende 2024 wurden insgesamt 12 Förderungen, alle im Bereich der Baumpflanzungen, erteilt. Es konnten 18 Baumpflanzungen mit insgesamt 4.257,30€ gefördert werden.

Amt V – Amt für Soziales

./.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Abwasserbeseitigung

Kanalauswechslung „Marienthaler Straße – Ost“

Die Kanalbauarbeiten in der Marienthaler Straße sind fertiggestellt. Die Kanalbauarbeiten im Hubertusweg und die Straßenbauarbeiten zwischen Am Rosengärtchen und Im Hähnchen werden bis April 2025 umgesetzt.

Kanalauswechslung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Kanalauswechslung „Bachweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Die Leitungsbauarbeiten in den ersten drei Bauabschnitten (Heidestraße bis Bechtstraße) sind abgeschlossen. Im dritten Bauabschnitt (Silzerstraße bis Bechtstraße) erfolgen derzeit die Wasserleitungsbau- und danach die Straßenbauarbeiten.

Kanalauswechslung „Veilchenweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Mit der Planung wurde begonnen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt nach Haushaltsgenehmigung 2025.

Kanaldruckleitung „Hofgut Nothgottes“

Die Bauausführung, die für das Jahr 2021 vorgesehen war, wird durch die Stadt Rüdesheim am Rhein um ein weiteres Jahr auf 2025 verschoben.

Förderprogramm Regenwassernutzungsanlagen

Das Förderprogramm wird 2025 mit erhöhter Förderquote fortgeführt.

Wasserversorgung

Wasserleitung „K 630 / Auf der Heide (bis Friedhof)“

Die Bauarbeiten sind beendet, abgenommen und schlussgerechnet.

Wasserleitung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Wasserleitung „Bachweg“

Die Leitungsbauarbeiten in den ersten zwei Bauabschnitten (Heidestraße bis Silzerstraße) sind abgeschlossen. Im dritten Bauabschnitt (Silzerstraße bis Bechtstraße) ist die Hauptleitung verlegt. Derzeit werden die Hausanschlüsse erneuert.

Wasserleitung „Bergstraße – unterer Teil“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Wasserleitung „Marienthaler Straße – Ost“

Derzeit erfolgen die Wasserleitungsbauarbeiten zusammen mit den Kanalbauarbeiten im unteren Bereich des Hubertusweges.

Wasserleitung „Veilchenweg“

Die Planung der Erneuerung der Wasserleitung im Veilchenweg nebst Stichleitung Im Wiesental hat begonnen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt nach der Haushaltsgenehmigung 2025.

Sanierung Tiefbrunnen Kellersgrube

Der Brunnen Kellersgrube soll durch „Ausräumen“ und einen neuen Ausbau saniert werden. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt nach der Haushaltsgenehmigung 2025.

Brauchwasserkonzept

Die Projektplanung ist weitestgehend abgeschlossen. Mit der Vorlage wird im März 2025 gerechnet. Die Ergebnisse werden dann vorgestellt.

Grundwasserentnahme

Die Genehmigungen zur Grundwasserentnahme zu Trinkwasserzwecken wurde für die Gewinnungsanlagen Tiefbrunnen Abtswald, Klingelgraben, Schafsgraben und Stollen Eisenberge neu beantragt. Die Wasserrechte für die Tiefbrunnen Abtswald und Klingelgraben liegen bereits vor und wurden in der beantragten Höhe genehmigt.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Alle Schlussrechnungen liegen nun vor. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit den beiden Fördergebern bezüglich der notwendigen Unterlagen zum abschließenden Verwendungsnachweis. Die gutachterlichen Stellungnahmen bezüglich des Gewährleistungsmangels „Undichtigkeit“ stehen noch aus.

Energetische Optimierung

Die Entwurfsplanung zur „Nutzung überschüssiger Wärme von den Faultürmen der Kläranlage durch das Rheingau-Bad und das Asbach-Bad“ liegt nun vor. Eine wirtschaftliche Umsetzung ist nicht möglich.

Revisionsverfahren zur UST 2014

Der Steuerbescheid vom Finanzamt Wiesbaden zur Umsatzsteuer 2014 ist zum Jahreswechsel eingegangen. Das Finanzamt hat die Nachzahlung in Höhe von 245.327,04 EUR sowie die Zinsen zur Umsatzsteuer über 66.598,00 EUR, in Summe somit 311.925,04 EUR mittlerweile abgebucht.

Bauhof

Bauhofgelände

Das Konzept zum Umbau des Bauhofes liegt vor. Jetzt wird noch die Möglichkeit einer Aufstockung geprüft und bewertet.

Friedhof

Friedhof Geisenheim

Der Bau des „Sternkindergrabfeldes“ ist abgeschlossen. Dort können nun auch Kinder unter 500 Gramm bestattet werden. Über diese neue Bestattungsmöglichkeit wird nun in einer Pressemitteilung informiert.

Auf dem im letzten Jahr neu errichteten „Baumrasenfeld“ werden jetzt die Namensschilder, der bisher schon erfolgten Bestattungen, angebracht.

Im März/ April beginnen die Kontrollen der abgelaufenen Nutzungszeiten.

Friedhof Johannisberg

Die Treppenanlage am Seiteneingang wurde instandgesetzt.

Die abgelaufenen Gräber der Bekanntmachung vom 15. November 2024 wurden durch die Stadt geräumt.

Friedhof Stephanshausen

Die abgelaufenen Gräber der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2024 wurden durch die Stadt geräumt.

Mit der Treuhandstelle stehen wir in Kontakt bzgl. des Vertrags zur Errichtung des „Memoriam-Gartens“.

Geisenheim, den 20. Februar 2025

Christian Aßmann
Bürgermeister